

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 199

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 26. August
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 26 août
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 199

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.33, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.3; un trimestre,
fr. 6.3; deux mois, fr. 4.33; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 199

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurances. —
Bilancio di una società d'assicurazione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Herbstflugpläne 1933. — Horaires aériens pour la saison d'automne 1933.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 3 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblatts, Eifingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la « Feuille officielle suisse du commerce » Eifingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (Art. 209 Sch.K.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio del fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (ricognoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti dal pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza inserzione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come ereditari pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni. Sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di emissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Creditori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Allstadt (3711^a)

Gemeinschuldner: von Ballmoos, Walter, geb. 1904, von Heimswil (Bern), gewesener Wirt zum «Sonneck», in Winterthur-Töss, jetzt wohnhaft untere Vogelsangstrasse 3, in Winterthur.

Grundeigentum des Gemeinschuldners: 1/2 Miteigentum an einem landwirtschaftlichen Heimwesen mit Mühle in Uerkheim (Aargau).

Datum der Konkursöffnung: 31. Juli 1933.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Seh. K. G.

Eingabefrist: Bis 5. September 1933.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (3879)

Failli: Morel, François; feu Jules, 1903, laitier, Les Ponts Vaulruz.

Date de l'ouverture de la faillite: 22 août 1933.

Première assemblée des créanciers: 2 septembre 1933, à 11 heures du jour, Salle d'attente du Tribunal, château de Bulle.

Délai pour les productions: 24 septembre 1933.

Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebizirk in Uznach (3865)

Gemeinschuldnerin: «Stag», Schwarz- und Tiefdruckfabrik A. - G., in Rapperswil.

Konkursöffnung: 28. Juli/10. August 1933.

Gläubigerversammlung: Montag, den 4. September 1933, 14 Uhr, Rathaus in Rapperswil.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 25. September 1933.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (3880)

Fallimento n^o 10/1933.

Fallita: Ditta Aumann & Huber, «Al Pavone», confezioni, Locarno.

Data del decreto di fallimento: 25 luglio 1933.

Procedura sommaria: La Pretura di Locarno con decreto 22 agosto 1933 ha autorizzato la continuazione della liquidazione con la procedura sommaria a meno che qualcuno dei ereditari ne chieda la procedura ordinaria antiependone le spese.

Termine per la notifica dei crediti: 14 settembre 1933.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3896)

Failli: Weil, Jean, fabricant d'horlogerie, précédemment Rue de la Confédération 7, actuellement Rue Jean Jaquet 12, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 juillet 1933.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 24 août 1933.

Délai pour les productions: 15 septembre 1933.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3897)

Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Kanne & Co., Tuffwerk, Schaffhauserstrasse 98, in Zürich 6.

Anfechtbar bis 5. September 1933 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 Seh. K. G. dem Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

- Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (3722)**
Im Konkurse über die Firma Pfrunder, H., Aktiengesellschaft, Weberei und Verbandstoffabrik, in Männedorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
- Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (3717)**
Im Konkurse über Bodenmann-Baumann, Emil, Gravieranstalt, Stempel- und Schablonenfabrik, Rathausquai 4, in Zürich 1, wohnhaft an der Lerchenbergstrasse 430, in Erlenbach, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan beim Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 30. August 1933 durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meien anhängig zu machen, ansonst Anerkennung angenommen würde.
- Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (3898)**
Kollokationsplan und Inventar.
Im Konkurse über Griesser-Kühni, Elsa, Frau, Deutsche Staatsangehörige, Uhren, Bijouterie und Optik, Centralstrasse 6, in Oerlikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 5. September 1933 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G. dem Konkursamt schriftlich einzureichen.
- Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (3899)**
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Ochsner, Eug., & Co., Volkshaus, Untertorgasse Nr. 27, in Winterthur.
Anfechtungsfrist: Bis 5. September 1933.
- Kt. Bern Konkursamt Biel (3866)**
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
Gemeinschuldner: Moser-Mülheim, Rudolf, Schlossermeister, Bruggstrasse 14, Biel-Madretsch.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. September 1933.
- Kt. Zug Konkursamt Zug (3900)**
Kollokationsplan, Inventar und Abtretung streitiger Rechtsansprüche.
Im Konkurse über Rickenbacher, Anton, Sägerei, Steinhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.
Innert gleicher Frist sind auch Beschwerden gegen die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Regierungsrat als Aufsichtsbehörde schriftlich anhängig zu machen.
Bei Vermeidung des Ausschlusses und der Verwirkung sind innert gleicher Frist allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen, auf deren Geltendmachung die Konkursverwaltung für Rechnung der Gläubigersamtheit verzichtet, im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. dem Konkursamt schriftlich unter genauer Bezeichnung der bezüglichen Rechtsansprüche einzureichen.
- Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (3881)**
Gemeinschuldner: Misteli, Franz, Franzen, Maurermeister, von und in Aeschi.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
- Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3940/1)**
Gemeinschuldner:
1. «ARWAG» Auto-Reparatur-Werk und Handels A.-G., Basel.
2. Mobil-Handels A.G. in Liq. (früher Garage A.G.), Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
- Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3942)**
Gemeinschuldner: Schneider, Louis, Café und Konditorei (Café Schneider), Poststrasse 12, St. Gallen, wohnhaft in Lindau a. B.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 2. September bis 11. September 1933.
- Ct. dei Grigioni Ufficio dei fallimenti di Bregaglia, a Stampa (3882)**
Si rende noto che è deposta la graduatoria nel fallimento Ruinelli, Vitali, Borgonovo, presso lo scrivente ufficio, dove i creditori interessati potranno prenderne conoscenza. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dalla data della pubblicazione. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.
- Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (3883)**
Fallimento n° 8/1933.
Si rende noto che presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è deposta con il giorno 26 agosto 1933 la graduatoria nel fallimento n° 8/1933, Colombo, Enrico, cappelleria e calzature, Locarno.
Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità Giudiziaria entro giorni 10 dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.
- Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut (3943)**
à Château-d'Oex
Failli: Molleyres-Zosso, Joseph, boucher, à Château-d'Oex.
Date du dépôt: 26 août 1933.
Délai pour intenter action en opposition: 5 septembre 1933.
Sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3944)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Zimmerberg, Wehltalerstrasse 97, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 14. August 1933.

Datum der Einstellungsverfügung: 22. August 1933.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 5. September 1933 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3945)

Gemeinschuldner: Rietschi, Robert, neue Beckenhofstrasse 47, in Zürich 6, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Rietschi & Co.
Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1933.

Datum der Einstellungsverfügung: 22. August 1933.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 5. September 1933 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (3884)

Ueber Kummli, Adolf, Adolfs, von Wolfisberg (Bern), Liegenschaftsbureau, in Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 24. Juni 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 19. August 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. September 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (3946)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Abeille S.A., fabrique d'assortiments, Plan Perret, à Neuchâtel, par ordonnance rendue le 21 juillet 1933 par le président du Tribunal a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 22 août 1933 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 5 septembre 1933 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Chiusura della procedura

(L. E. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur in Winterthur (3867)

Das Konkursverfahren über Keller, Emil, geb. 1878, von Mannenbach, Baumeister, Grütalstrasse Nr. 12, in Winterthur-Seen, dato untere Vogelsangstrasse-Nr. 129, in Winterthur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 21. August 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkurskreis Nidau (3885)**Schluss des ordentlichen Konkursverfahrens.**

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Salchli, Emil, gew. Wirt, in Nidau.

Datum des Schlusses: 23. August 1933.

Nidau, den 23. August 1933.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:

Rawyler, alt Betreibungsbeamter.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (3886)

Das Konkursverfahren über Stählin-Cysat, Heinrich, Schreiner, Sieben, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten der March vom 21. August 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (3887)

Schuldner: Bächli, Ernst, 1891, Fabrikant, von Würenlingen, in Kaiserstuhl wohnhaft gewesen.

Datum des Schlusses: 23. August 1933.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3868)

Fallimento: Ditta Trees, Giacomo, fu Guglielmo, rappresentanza in bijouterie, ottica e fotografia, già in Lugano.

Data del decreto di chiusura: 22 agosto 1933 della Pretura di Lugano-Città.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3869)

Fallito: Vock, Johann, fu Pietro, da Wohlcn, commercio di prodotti agricoli, già in Lugano.

Decreto di chiusura: 22 agosto 1933 della Pretura di Lugano-Città.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (3888)

Faillite: Succession répudiée de Divorne, Jules, négociant, le Muids.

Date du prononcé de clôture: 16 août 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (3870)

Failli: Rochat-Meylan, Henri, laitier, anciennement à Vallorbe.

Date du prononcé de clôture: 10 août 1933.

Privation des droits civiques pendant une année.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (3889)

Der unterm 27. Februar 1933 über Staerkle, Albert, jun., Metzgermeister, Lichtensteig, eröffnete Konkurs ist vom Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg in Hemberg mit Verfügung vom 23. August 1933 auf Grund

des vom Gemeinschuldner mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages widerrufen worden. A. Starckle, jun., ist demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über sein Vermögen eingesetzt worden.

Lichtensteig, den 23. August 1933.

Konkursamt Neutoggenburg.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (3901²) Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse der Genossenschaft Altenhof, Arosastrasse 5, Zürich 8, werden Dienstag, den 19. September 1933, nachmittags 2¼ Uhr, im Café Erlanger-Reifbräu, Seefeldstrasse 60, Zürich 8, öffentlich versteigert:

Kat. Nr. 2716.

1. Ein Wohnhaus, an der Arosastrasse 5, Zürich 8, Assek. Nr. 2124 für Fr. 260,000. — assekuriert (Schätzung 1929),

mit
7 Aren 62,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 255,000. —

Kat. Nr. 2554.

2. Ein Wohnhaus, an der Arosastrasse 8, Zürich 8, Assek. Nr. 2116 für Fr. 145,000. — assekuriert (Schätzung 1928),

mit
4 Aren 2,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 145,000. —

Kat. Nr. 2552.

3. Ein Wohnhaus, an der Arosastrasse 4, Zürich 8, Assek. Nr. 2114 für Fr. 145,000. — assekuriert (Schätzung 1928),

mit
5 Aren 52,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 140,000. —

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Unmittelbar vor dem Zuschlag haben die Ersteigerer folgende Barzahlungen zu leisten:

Bezüglich Kat. Nr. 2716: Fr. 5000. —

» » » 2554: » 2000. —

» » » 2552: » 2000. —

Zürich 8, den 25. August 1933. Konkursamt Riesbach-Zürich:
K. Weber, Notar.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (3947) Konkursrechtliche Liegenschaftsverwertung. — I. Steigerung.

Im Konkurse über die Firma Holliger & Co., Baugeschäft, Chur, gelangen die folgenden Liegenschaften Dienstag, den 26. September 1933, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur (Zimmer 7) auf erste öffentliche Steigerung:

1. Kat. Nr. 1033, Plan 55, bestehend aus Wohnhaus an der Calandastrasse Nr. 293, Hofraum und Garten, Grundfläche 411,4 m²;
Schätzung: Fr. 71,080. —

2. Kat. Nr. 98, Plan 2; Kat. Nr. 3571, Plan 2, und Kat. Nr. 3572, Plan 2, bestehend aus: Wohnhäuser (3 Häuserblocks) im Stampgarten Nrn. 192, 193 und 194, Hofraum und Gärten, Totalgrundfläche 1296,1 m²;
Schätzung: Fr. 218,836. —

3. Kat. Nr. 120, Plan 2, bestehend aus: Wohnhaus an der Masanserstrasse-Stampgarten Nr. 219, Grundfläche 278 m²;
Schätzung: Fr. 37,934. —

Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen vom 14. September 1933 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Chur, den 24. August 1933. Konkursamt Chur:
Brüggenthaler.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (3713²) Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.

Schuldnerin: Ermany A.-G., Scheuehnerstrasse 35, Zürich 6.
Pfandigentümerin: Dieselbe.
Ganttag: Mittwoch, den 18. Oktober 1933, nachmittags 4 Uhr.
Gantlokal: Restaurant Stapferweg (Süfeld), Nelkenstrasse 21, Zürich 6.
Anfügung der Gantbedingungen: Vom 25. September 1933 an.
Eingabefrist: Bis 5. September 1933.

Grundpfand:

Grundprotokoll Oberstrass Bd. 24, Seite 187.

Grundplan Blatt 17, Kataster Nr. 415:

1. Ein Wohnhaus an der Stapferstrasse 1, Ecke Nelkenstrasse, in Oberstrass-Zürich 6, unter Assek. Nr. 207 für Fr. 90,000. — brandversichert. Schätzung 1925.

2. Zwei Aren 77,5 m² Land, nämlich:

133,0 m² Gebäudegrundfläche.

144,5 m² Hofraum und Garten.

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 90,000. —

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 16. August 1933.

Betriebsamt Zürich 6:

E. Bühler.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Signau (3948)

Schuldner: Sommer, Hans, Sattlermeister, Schühbach.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch den Gerichtspräsidenten vom 21. August 1933.

Sachwalter: P. Egger, Notariatsbureau, Langnau (Bern).

Eingabefrist: 16. September 1933.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. September 1933, 14½ Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Versammlung.

Kt. Aargau Konkurskreis Aarau (3890)

Schuldnerin: Firma Dällenbach & Cie., Möbelhaus Capitol, Aarau.
Datum der Stundungsbewilligung: Mit Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau vom 23. August 1933.

Sachwalter: H. Haberstick, Notar, Aarau.

Eingabefrist: Bis 30. September 1933.

Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Oktober 1933, nachmittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (3902²)

Schuldner: Miehle, Hans, Grabsteingeschäft, in Dottikon.

Datum der Stundungsbewilligung: Beschluss des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 19. August 1933.

Sachwalter: A. Schmidli, Notar, in Wohlen, Aargau.

Eingabefrist: Bis und mit 15. September 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. September 1933, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal, in Bremgarten.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud Arrondissement du Pays-d'Enhaut (3871)

Débiteur: Anderegg, Albiu, Buffet de la Garo, Château d'Oex.

Date de l'octroi du sursis: 16 août 1933.

Commissaire au sursis: Préposé aux Faillites du Pays d'Enhaut à Château-d'Oex.

Délai pour les productions: 15 septembre 1933.

Assemblée des créanciers: 30 septembre 1933, à 14½ heures, en Salle du Tribunal de Château-d'Oex.

Examen des pièces du concordat: Durant les 10 jours qui précèdent l'assemblée.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G.-295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich, Altstadt (3872)

Schuldner:

1. Willi, J., & Co., Möbelhaus, Sihlstrasse 65, Zürich 1, und

2. Willi, Jakob, daselbst.

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung, hat mit Beschluss vom 15. August 1933 die den Nachlasspetenten erteilte Nachlassstundung bis 28. September 1933 verlängert.

Zürich, den 22. August 1933.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. Eugen Ott, Rechtsanwalt,
Neues Börsengebäude.

Kt. Zürich Konkurskreis Aussersihl-Zürich (3891)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat die dem Senn, Jakob, Sportgeschäft, Zypressenstrasse 50, Zürich 4, mit Beschluss vom 9. Juni 1933 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 9. Oktober 1933 verlängert.

Zürich, den 23. August 1933.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. C. Baumann, Rechtsanwalt,
Bahnhofstrasse 7, Zürich 1.

Kt. Zürich Konkurskreis Enge-Zürich (3873)

Die III. Abteilung des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Beschluss vom 21. August 1933 die dem Kordenter, Josef, Handel in Tapeten und Stoffen, Talstrasse 11, in Zürich 1, Privatadresse Mythenquai 22, Zürich 2, eingeräumte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis zum 7. November 1933 verlängert.

Die Gläubigerversammlung wird verschoben und findet nunmehr statt Dienstag, den 24. Oktober 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Konzertsaal des Hauses «zur Kauffleuten», Pelikanplatz, Zürich 1.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Zürich, den 22. August 1933.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. F. Schenkel, Rechtsanwalt,
Pelikanstrasse 2, Zürich 1.

Kt. Solothurn Amtsgericht Balsthal (3874)

Das Amtsgericht von Balsthal hat in der Sitzung vom 22. August 1933 die der Firma Felber & Co., Automobile, Motor- und Fahrräder, in Balsthal, mit Urteil vom 27. Juni 1933 bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis zum 27. September 1933 verlängert.

Balsthal, den 23. August 1933.

Der Amtsgerichtsschreiber:
L. Hammer.

Ct. de Vaud Office des faillites de Rolle (3875)

Débitur: Droz-Georget, Georges, négociant, à Rolle.

Date de la décision: 19 août 1933 pour un mois soit jusqu'au 21 septembre 1933.

Assemblée des créanciers: Lundi 4 septembre 1933, à 15 heures, en Salle de Justice de Paix, à Rolle.

Examen des pièces: Dès le 28 août 1933 au bureau du commissaire Chemin Porchat 4, à Rolle, de 8 heures à midi.

Rolle, le 21 août 1933.

Le commissaire au sursis:
A. Cherpillod.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (3892)

Schuldner: Guggenbühl, Jakob, Museum-Droguerie, Museggstrasse 4, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 15. September 1933, nachmittags 3 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 23. August 1933.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. St. Gallen I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes, St. Gallen (3893)

Schuldner: Koller, Josef, Spedition und Kohlenhandlung, Rapperswil.

Verhandlungstermin: Montag, den 4. September 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude, in St. Gallen.

St. Gallen, den 23. August 1933.

Im Auftrage des Präsidenten der I. Zivilkammer:
Dr. M. Fritschi.

Ct. du Valais Tribunal de Sierre (3949)

Les créanciers du failli Buro, Edouard, de feu César, vins, à Sierre, sont cités à comparaître par devant le Juge-Instructeur de Sierre, siégeant à Sierre, maison Racine le vendredi 8 septembre 1933, à 8½ hs., aux fins d'être entendus et voir statuer sur la demande d'homologation du concordat, et faire valoir leurs oppositions éventuelles (article 304 L. P.).

Sierre, le 24 août 1933.

Le Juge-Instructeur:
P. Devantéry.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato

(L. E. art. 308.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Oberrheintal in Allstätten (3950)

Das Bezirksgericht Oberrheintal hat mit Entscheid vom 25. Juli 1933 dem von Suppiger, Jean, Hausbaltungsartikel und Kurzwaren en gros, Obergasse 165, Allstätten, St. Gallen (früher in Zürich, Feldstrasse 120), mit

seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag auf der Grundlage von 30 % die gerichtliche Genehmigung erteilt. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Allstätten, den 24. August 1933.

Bezirksgerichtskanzlei Oberrheintal.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (3876)

La Pretura di Locarno rende noto che il concordato proposto da Sibilia, Angelo, falegname, già in Ascona, venne omologato. La percentuale concordataria (30 %) sarà pagata entro un mese.

Locarno, il 22 agosto 1933.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, assessore.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages. — Refus d'homologation de concordat.

(B.-G. 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Basel-Land Obergericht in Liestal (3877)

Mit Beschluss vom 18. August 1933 hat das Obergericht als Nachlassbehörde die Gesuche der Firma Handschin, Gebrüder, in Liestal, sowie des Handschin, Karl, in Liestal, um Bestätigung der von den Obgenannten ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassverträge abgewiesen.

Liestal, den 23. August 1933.

Obergerichtskanzlei.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut (3894)

à Château-d'Oex

Concordat hypothécaire hôtelier. — Prolongation du sursis.

(Art. 33 de l'Arrêté fédéral du 30 septembre 1932, Art. 300 et 302 L. P.) Par décision du 18 août 1933, le président du Tribunal civil du district du Pays d'Enhaut a prorogé de 4 mois à partir du 7 août 1933, le sursis concordataire accordé le 7 avril 1933, à Henchoz-Pilet, David, hôtel des Bains de l'Etivaz rière Château-d'Oex.

L'assemblée des créanciers aura lieu en Salle du Tribunal à Château-d'Oex le lundi 20 novembre 1933, à 14 heures, et les pièces seront à disposition des intéressés durant les dix jours qui précéderont l'assemblée.

Château-d'Oex, le 23 août 1933.

Le commissaire au sursis:
A. Duboux, empl.

Nachlassstundungsgesuch. — Demande de sursis concordataire.

(B.-G. 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt II Biel (3951)

Die Firma Auto-Electrie A. G., Installation elektrischer Bestandteile, Juravorstäd 4, Biel, hat dem Richteramt II Biel ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Gesuchstellerin und Behandlung des Gesuchs ist angesetzt auf 2. September 1933, um 9 Uhr, vor Richteramt II Biel.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Nachlassstundung schriftlich einreichen bis und mit dem 1. September 1933.

Biel, den 24. August 1933.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (3878)**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.**

Den Gläubigern der Schenk-Kessler, Bertha, Wwe., Allerheiligen, in Grenchen, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über ein von der Schuldnerin eingereichtes Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 31. August 1933, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 22. August 1933.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Wengart.

Verschiedenes — Divers**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3895)**

Die im Konkurse des Leuch, Fritz, Kaufmann, in Zürich 6, auf Montag, den 11. September 1933, nachmittags 4 Uhr, anberaumte Steigerung betreffend das Einfamilienwohnhaus Wehntalerstrasse 87, in Unterstrass-Zürich, findet zufolge Nachlassvertragsverhandlungen nicht statt.

Zürich 6, den 23. August 1933.

Konkursamt Unterstrass-Zürich:
Eugen Kronauer, Notar.

Löschung einer Faustpfandforderung. (3952)

Im Konkurse über die Gärtnerei Schatt, Stefan, Einsiedeln, Grundbuch Nrn. 183 und 184, ist der Schuldbrief Fr. 8000.—, bisheriger Inhaber Maschinen- & Eisenwaren A.-G., Zürich, gänzlich untergegangen. Es wird die erfolgte Löschung der bezüglichen Faustpfandforderung öffentlich bekannt gegeben, unter Hinweis auf Art. 69, Abs. 2 der Verordnung über die Zwangsvollstreckung von Grundstücken, wonach die Veräusserung oder Verpfändung des gänzlich zu Verlust gekommenen Pfandtitels als Betrug strafbar wäre.

Einsiedeln, den 23. August 1933.

Für das Konkursamt:
Lic. F. Ulrich.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Bern**

Möbelhandlung. — 1933. 23. August. Einzelfirma Frau Aebi, in Bern, Möbelhandlung (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1927, Seite 354). Das Hauptgeschäftslokal befindet sich nun: Quartiergasse 21, ein weiteres Verkaufslokal: Plataneuweg 3 (bisher).

Oel, Projektionsapparate usw. — 23. August. Inhaber der Firma Alfred Jakob, in Bern, ist Alfred Jakob, von Lauperswil, in Bern. Vertrieb von Oel, Projektionsapparaten und Hygia-Produkten. Spitalgasse 22.

Metzgerei. — 23. August. Inhaber der Firma Hans Burri, in Gmülden, Gde. Muri, ist Hans Burri, von Rapperswil (Bern), in Gmülden (Gde. Muri). Metzgerei. Worbstrasse 560 a.

24. August. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), in Winterthur und St. Gallen und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1930, Seite 25). In ihrer Generalversammlung vom 3. März 1933 haben die Aktionäre eine Teilrevision ihrer Geschäftsstatuten beschlossen. Dadurch erfahren die bisher publizierten Bestimmungen lediglich die Aenderung, dass die Gesellschaft Sitze in Winterthur und St. Gallen verzeigt und an andern Plätzen Niederlassungen errichten kann. Jakob Jäggi-Pünter, Eduard Bühler-Koller, Carl Hintermeister, Adrien Palaz, Dr. Julius Weber und Dr. Gustav Keller sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Jakob Jäggi-Pünter ist erloschen. Dr. Gottfried Bosshard, bisher Mitglied, ist jetzt Vizepräsident des Verwaltungsrates und führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung gewählt: Fritz Allemann, Industrieller, von Tschappina (Graubünden), in Küsnacht (Zürich); Dr. jur. Robert Corti, Rechtsanwalt, von und in Winterthur; Georg Reinhart, Kaufmann, von und in Winterthur, und Hermann Grüebler, alt Bankdirektor, von Winterthur, in Zürich. Die Unterschriften der Direktoren Hermann Grüebler (dieser ist nunmehr Verwaltungsratsmitglied) und Viktor Zoller, wie auch die Unterschrift von Inspektor Fritz Siegrist, sind erloschen.

24. August. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Badaanstalt Sommerleist A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1930, Seite 1602), ist Alfred Brunschwyler ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Zimmermann, Lehrer, von und in Bern, und Arnold Haller, Geschäftsführer, von Gontenschwil (Aargau), in Bern. Je 2 Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv.

Kaffeerösterei, Lebensmittel. — 24. August. Inhaber der Firma Edwin Wildeisen, in Bern, ist Edwin Wildeisen, von Lauperswil, in Bern. Kaffee-Rösterei und Lebensmittelhandlung. Breitenrainstrasse/Viktoriastrasse 102.

Handel mit Liegenschaften und Wertpapieren. — 24. August. Nachdem am 16. März 1933 der Konkurs über die Firma Usan A. G. durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern widerrufen worden ist, wird die Gesellschaft von Amtes wegen wieder im Handelsregister von Bern eingetragen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2778, und Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 122). Die Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in Bern. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Die Statuten wurden am 20. Mai 1931 festgesetzt. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf von Liegenschaften und von Wertpapieren, sowie die Finanzierung von Liegenschaften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 100. Die gesetzlich vorgesehenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-3 Mitgliedern. Zurzeit gehört ihm einzig an mit dem Rechte zur Einzelzeichnung: Hermann Schulthess, Kaufmann, von Melchnau, in Bern. Domizil: Neuengasse 1.

24. August. Baugesellschaft Neuhaus A. G., mit Sitz in Köniz (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1930, Seite 2118). Der Sekretär des Verwaltungsrates Ernst Salvisberg wohnt nun in Bern (früher in Toffen).

Zeitschriften. — 24. August. Inhaber der Firma Ernst Burri, in Bern, ist Ernst Burri, von Rüschegg, in Bern, gütlich getrennter Ehegatte der Anna geb. Noreik. Generalvertretung für Zeitschriften. Elisabethenstrasse 39.

Buchbinderei usw. — 24. August. Die Einzelfirma Jules H. Schoch, Buchbinderei, Hefte- und Carnetfabrik, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1927, Seite 1406), ist erloschen. Die Aktiven gehen laut Inventar vom 22. August 1933 zufolge Abtretung des Geschäfts über an die Firma «Jules H. Schoch Genossenschaft», mit Sitz in Bern.

Unter der Firma Jules H. Schoch Genossenschaft besteht, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 22. August 1933. Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb einer Buchbinderei, Hefte- und Carnetfabrik. Die Genossenschaft kann sich auch an gleichartigen Geschäften beteiligen, Filialen errichten, bestehende Geschäfte gleicher Art übernehmen oder sich mit solchen fusionieren. Sie übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Jules H. Schoch» in Bern laut Inventar vom 22. August 1933 an Aktiven die Warenvorräte im Betrage von Fr. 2500, sowie die gesamte Einrichtung (Maschinen, Werkzeuge und Mobiliar) im Betrage von Fr. 6500. Der Kaufpreis von Fr. 9000 ist an Jules H. Schoch in bar bezahlt worden. Die Mitgliedschaft erfolgt auf schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Erwerb von mindestens einem auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 100. Ueber die definitive Aufnahme entscheidet der Vorstand, im Rekursfalle die Genossenschaftsversammlung. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen, unter vorheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt gemäss Art. 656 O. R. Der sich ergebende Reingewinn ist wie folgt zu verwenden: 10 % fallen in den Reservefonds bis derselbe 50 % des Kapitals erreicht hat. Vom Rest erhalten die Anteilscheine eine ordentliche Verzinsung bis zu 5 %; vom verbleibenden Rest stehen 25 % dem Vorstande und 75 % der Genossenschaftsversammlung zur Verfügung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, bestehend aus 1-5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges zur Einzelzeichnung berechtigtes Mitglied des Vorstandes ist zurzeit: Heinrich Teucher, von Winterthur, Buchbinder, in Bern. Geschäftsdomizil: Bercholdstrasse Nr. 8.

Bureau Büren a. A.

Balanciers. — 18. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wyss & Stalder, Fabrikation und Handel mit Balanciers und damit verwandter Artikel, mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 67), ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Radio- und Tonfilmapparate, Cinéma usw. — 23. August. Inhaber der Einzelfirma Samuel Zaugg, mit Sitz in Büren a. A., ist Samuel Zaugg, von Lützelflüh, in Büren a. A. Radiospezialgeschäft und Tonfilmapparatbau, Betrieb des Cinéma Gotthard, Handel mit Photoartikeln und Grammophonplatten.

Bureau Interlaken

Bäckerei, Spezereien. — 23. August. Die Einzelfirma Ww. Blatter-Schär, Bäckerei und Spezereihandlung, in Habkern (S. H. A. B. Nr. 103 vom 20. April 1921, Seite 795), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 23. August. Die Einzelfirma Johann Spieler, Metzgerei, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 81 vom 29. März 1920, Seite 582), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy

15 juillet. Sous la raison sociale Auto-Station, s'est constituée aux termes des art. 678 et suivants du C. O., une société coopérative avec siège social à Porrentruy. Les statuts portent la date du 20 mai 1933. La société a pour but l'achat et la vente des produits et accessoires pour automobiles. Elle peut également étendre son action à toute autre exploitation ne portant pas préjudice à la bonne marche de l'entreprise et se rapportant au but principal. La société poursuit un but lucratif. Tout automobiliste habitant le district de Porrentruy et jouissant de ses droits civils, peut demander à faire partie de la société. Toute déclaration d'admission sera présentée par écrit. Chaque sociétaire est tenu de souscrire une part au moins dont le montant de fr. 100 est payable aussitôt que le comité aura prononcé son admission. La qualité de sociétaire se perd ensuite de démission, de décès ou d'exclusion. La démission ne pourra être donnée que pour la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable de trois mois, donné par écrit. Lors du décès d'un sociétaire, une part ne peut devenir la propriété que d'un seul héritier. Si cette condition n'était pas remplie, la société a le droit de racheter cette part aux prix d'achat (prix du jour). Peuvent être exclus de la société: Les membres qui ne respectent pas les dispositions des présents statuts ou règlement de la société; ceux qui se trouvent dans le cas prévu à l'art. 685 C. O. Les sociétaires ne sont engagés vis-à-vis des tiers que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts sociales. Les engagements de la société sont garantis par ses biens. La responsabilité des sociétaires vis-à-vis des tiers est exclue. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité, la commission de vérification des comptes. Le comité est composé de 5 membres. Il dirige et représente la société, qui est valablement engagée envers les tiers par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le comité est actuellement composé de: président: Joseph Choquard, fils de Joseph, originaire de Löwenburg, commune de Pleigne, industriel, à Porrentruy; vice-président: Joseph Vallat, fils Jules, originaire de Bure, boucher, à Porrentruy; secrétaire-caissier: Fernand Braichet, fils Justin, originaire du France, représentant de commerce, à Porrentruy; assesseurs: Adrien Laville, fils Victor, originaire de Chevenez, sculpteur, à Porrentruy, et Joseph Theurillat, fils d'Auguste, pierriste, originaire de St-Brais, domicilié à Courtemanche.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Châtel-St-Denis**

1933. 23 août. La Caisse de Crédit Mutuel de la Paroisse de St-Martin, qui a son siège à St-Martin (F. o. s. d. c. du 12 février 1932, n° 35, page 363), a, dans son assemblée générale des sociétaires, le 19 février 1933, nommé secrétaire de la société, ensuite de la démission de François Currat, ancien secrétaire, Louis feu Joseph Vial, négociant, de et à St-Martin (Fribourg). Dans son assemblée générale du 12 mars 1933 et ensuite de démission de Alphonse Monney, vice-président de la société, porteur de la signature sociale, Pierre feu Pierre Dévaud, originaire de Porsel, agriculteur, à Pont (Veveysse), a été désigné comme membre du comité de direction. Dans son assemblée du 9 juillet 1933, le comité de direction de la société a nommé vice-président de la société le prénommé Pierre feu Pierre Dévaud, agriculteur, de Porsel, à Pont (Veveysse). Les signatures de François Currat et d'Alphonse Monney, sont éteintes et radiées. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux, du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Breitenbach**

Spezerei- und Ellenwaren. — 1933. 23. August. Die Firma Albert Häner, in Nunningen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 30. November 1897, Seite 1213), Spezerei- und Ellenwaren, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bankgeschäft. — 1933. 21. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ranz & Co, in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1929, Seite 760), Bankgeschäft usw., hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Ranz & Co», in Basel.

Ernst Ranz-Rüsch, deutscher Staatsangehöriger, Erwin Ranz und Helene Ranz, beide von Riehen, alle in Riehen, haben unter der Firma Ranz & Co, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ranz & Co», in Basel, übernimmt. Ernst Ranz-Rüsch ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Erwin Ranz und Helene Ranz sind Kommanditäre mit je Fr. 1000 und führen zugleich Kollektivprokura. Betrieb einer Wechselstube und Bankgeschäft. Falknerstrasse 42.

21. August. Inhaberin der Firma Louise Wagner, Elka-Hautpflege-Präparate-Versand, in Basel, ist Louise Wagner-Rudin, von und in Basel, mit ihrem Ehemann Wilhelm Wagner in Gütertrennung lebend. Elka Hautpflege-Präparate-Versand und Handel in kosmetischen Produkten. Kahlstrasse 12.

Chemisch-pharmazeutisches Laboratorium. — 21. August. Inhaber der Firma Carl H. Schneider, in Basel, ist Carl Hermann Schneider, von Eptingen, in Basel. Chemisch-pharmazeutisches Laboratorium. Bachletenstrasse 30.

Lebensmittel. — 21. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kovacs & Affolter in Lq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 110 vom 13. Mai 1932, Seite 1160), Handel in Lebensmitteln usw., ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schuhfournituren, Einlegesohlen. — 22. August. Die Firma Schimanski, in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 15. August 1931, Seite 1784), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Gallen-Ring 97.

Industrie, Handel. — 22. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Solimig**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1933, Seite 1812), hat in der Generalversammlung vom 14. Juli 1933 eine Statutenänderung vorgenommen. Die publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

Kürsehnerci. — 23. August. Die Firma **Ferd. Rosinski**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1914, Seite 187), Kürsehnerci, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Radioreparaturen. — 23. August. Die Firma **Ernst Friedlin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1932, Seite 3004), Radioreparaturwerkstätte, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Metzgerei. — 23. August. Die Kollektivgesellschaft **Julius Bürgin & Sohn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1932, Seite 2068), Metzgerei und Wursterei, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Hoehfrequenztechnische Forschungen. — 23. August. Aus dem Verwaltungsrat der **Hochfrequenz A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1928, Seite 1912), ist Fritz Karolus ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

Bankgeschäft. — 23. August. Aus der Kollektivgesellschaft **Dreyfus Söhne & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1924, Seite 299), ist Achilles Benedikt Dreyfus-Brettauer infolge Todes ausgeschieden.

23. August. In der Aktiengesellschaft **Schweizerischer Bankverein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 566), ist die Prokura des Eduard Meyer erloschen.

Maschinenfabrik usw. — 23. August. Die Kommanditgesellschaft **G. Meidinger & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2559), Maschinenfabrik usw., hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Georg Meidinger-Hummel aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Meidinger & Cie», in Basel.

Wwe. Hermine Meidinger-Hummel, Hermine Fuhs-Meidinger, Margrit Friedrich-Meidinger und George Meidinger, alle von und in Basel, haben unter der Firma **H. Meidinger & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 20. Januar 1933 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Meidinger & Cie» übernommen hat. Wwe. Hermine Meidinger-Hummel ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Hermine Fuhs-Meidinger, Margrit Friedrich-Meidinger und George Meidinger sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 120,000. Wwe. Hermine Meidinger-Hummel führt Einzelunterschrift. Erich Friedrich-Meidinger, George Meidinger, Gottlieb Müller-Buisson und Friedrich Wylder-Winkler, alle von und in Basel, zeichnen als Prokuratörer kollektiv zu zweien. Maschinenfabrik, Bau von Ventilatoren und elektrischen Maschinen. Maingasse 20.

Schürzenfabrikation. — 23. August. Die Firma **Armand Hiebner-Egger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 30. Juni 1930, Seite 1479), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Byfangweg 16.

Chemische Unternehmungen von Nahrungsmitteln usw. — 23. August. Die Aktiengesellschaft **Sorcca A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1932, Seite 1466/67), hat durch Beschluss ihrer Generalversammlungen vom 8. Dezember 1932 und 18. April 1933 die Statuten abgeändert. Die bisher publizierten Tatsachen werden davon nicht berührt.

Papier, Bureaumaschinen usw. — 23. August. Die Kommanditgesellschaft **Steiner, Guhl & Co in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1933, Seite 1450), Handel in Papier, Bureaumaschinen usw., ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1933. 20. Juli. Die bisher mit Sitz in Baden (Aargau) im Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Kapitalwerte**, deren Zweck Ankauf, Uebernahme, Beleihung, Verkauf, Umtausch, Verwaltung und anderweitige Verwertung von Vermögenswerten jeder beliebigen Art ist, und deren Aktienkapital Fr. 20,000 beträgt, eingeteilt in 40 Inhaberaktien zu Fr. 500 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1923, Seite 1392), hat in Abänderung der Statuten durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1933 ihren Sitz nach Birsfelden (Baselstadt) verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 26. Oktober 1916. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, zurzeit aus Dr. Marcus Cohn, Advokat und Notar, von und in Basel, Präsident, und Alfred Wolf, Fabrikant, von Dättwil (Aargau), in Baden (Aargau), welche für die Gesellschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Geschäftslokal: Birsfelden, Muttenzstrasse 30, bei Willy Rüscher.

Chemikalien. — 21. August. Die Firma **Josef Fleury**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1933, Seite 922), hat am 1. August 1933 unter der gleichen Firma **Josef Fleury**, in Münchenstein, eine Zweigniederlassung errichtet. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Inhaber der Firma **Josef Fleury**, von Vermes (Bern), in Münchenstein zu. Verkauf von Chemikalien der Firma Lorito S. A. in Vevey. Dorfplatz Nr. 10.

Trietartikeln. — 21. August. Die Firma **Jules Nussbaum**, Handel in Trietartikeln, in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 239 vom 14. Oktober 1931, Seite 2194), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

21. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Balloyd Basler Celluloidwarenfabrik A. G. Therwil** (**Balloyd Fabrique Bâloise d'Articles en Celluloid S. A. Therwil**) (**Balloyd Basle Celluloid Manufactures Ltd. Therwil**), mit Sitz in Therwil (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1932, Seite 614), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Juli 1933 ihre Statuten revidiert: Das Grundkapital von bisher Fr. 120,000 ist durch Annullierung von 20 Aktien zu Fr. 1000 auf nunmehr Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, reduziert worden. Weitere Aenderungen haben nicht stattgefunden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Garten- und Gemüsebau usw. — 1933. 22. August. Inhaber der Firma **Alfred Nützi**, in Oberuzwil, ist Alfred Nützi, von Wolfwil (Solothurn), in Oberuzwil. Garten- und Gemüsebau, Samenhandlung; Hirschenstrasse.

Wolle, Trietagen. — 22. August. Inhaber der Firma **Johann Küpfer**, in Rapperswil, ist Johann Küpfer, von Lauperswil, in Rapperswil. Detailgeschäft für Wolle und Trietagen; Halsgasse.

Taschenbatterien. — 22. August. **Johann Wehrli**, von Zuzwil, und **Arnold Jünger**, von Dürnten, beide in Bazenheid, haben unter der Firma **Wehrli und Jünger**, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. August 1933 ihren Anfang nimmt. Fabrikation von Batterien (Taschenbatterien).

22. August. **Darlehenskasse Mörschwil**, Genossenschaft, mit Sitz in Mörschwil (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2379). Der bisherige Vizepräsident Josef Huber ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unter-schrift ist erloschen. Neu wurde an seiner Stelle in den Vorstand gewählt **Anton Baumgartner**, Landwirt, von und in Mörschwil. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied **Josef Mäder**, Landwirt, von und in Mörschwil. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

Tuechhandlung, Konfektion. — 22. August. Die Firma **Adolf Scherzinger**, Tuechhandlung, Herren- und Damenkonfektion, Damenschneiderei, in Mels (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 4), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzehrs des Inhabers erloschen.

22. August. Gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 13. Dezember 1931, verzieht die Kleinviehzuchtgenossenschaft **Ziegenzuchtgenossenschaft Alt St. Johann**, in Alt St. Johann (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1928, Seite 56), auf die Eintragung im Handelsregister und auf das damit verbundene Recht der Persönlichkeit. Sie besteht ohne Eintrag weiter. Nachdem in sinnemässiger Weise die Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. beobachtet worden sind, wird die Genossenschaft als liquidiert im Handelsregister gelöst.

Aargau — Argovie — Argovia

1933. 8. August. Unter der Firma **Carrosserie-Werke Aarburg A.-G.** hat sich, mit Sitz in Aarburg, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die konstituierende Generalversammlung hat am 1. Juli 1933 stattgefunden. Die Gesellschaft bezweckt die Carrossierung, den Umbau von Personen- und Lastwagen, sowie die fachgemässe Ausführung von Reparaturen. Die Gesellschaft kann auf Beschluss der Generalversammlung Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen oder solche käuflich erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Generalversammlung bezeichnet diejenigen Mitglieder des Verwaltungsrates, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift führen. Der Verwaltungsrat kann Geschäftsführer und Prokuristen ernennen und ihnen Einzel- oder Kollektivunterschrift erteilen. Als einziges Mitglied gehört dem Verwaltungsrat **Julien Burnens-Golay**, Kaufmann, von Olens (Waadt), in Bümpliz/Bern. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Oltenerstrasse (bei Alfons Burth).

23. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Syndikat zentralschweizerischer Cement-Röhrenfabrikanten**, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1929, Seite 1210), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist August Ferrari, Baumcister, von Luzern und Hoehdorf, in Hoehdorf; Vizepräsident: Emil Burkhard, Kaufmann, von Zürich, in Reiden. Weitere Mitglieder sind: Traugott Vogt, Direktor, von Menziken, in Brugg; Hamlet Schiavini, Geschäftsführer, von Bern, in Luzern, und Hans Iff, Zementröhrenfabrikant, von Auswil (Bern), in Langenthal (bisher). Zeichnungsberechtigt sind die Mitglieder des Vorstandes je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften der bisherigen Vorstandsmitglieder **Josef Beng** (Präsident), **Josef Frey-Hess**, **Adolf Aeherli** und **Friedrich Hirt** sind erloschen.

23. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Beinwil b. M.**, mit Sitz in Beinwil bei Muri (S. H. A. B. Nr. 288 vom 10. Dezember 1931, Seite 2643), hat an Stelle von Heinrich Krienbühl zum Vizepräsidenten gewählt den bisherigen Beisitzer **Adolf Nietlispaeh**, Landwirt, von Beinwil, in Wiggwil. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt **Josef Villiger**, Landwirt, von Beinwil bei Muri, in Mariahalden, Gemeinde Beinwil b. M. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des Heinrich Krienbühl ist erloschen.

Restaurant. — 23. August. Die Firma **Maurice Froidevaux**, Restaurant Badener Hof, in Baden (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1932, Seite 2852), ist infolge Geschäftsabtreuung erloschen.

Elektrische Maschinen usw. — 23. August. Die von der Firma **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, in Baden (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1933, Seite 856), an Albert Hafter erteilte Prokura ist erloschen.

23. August. Inhaber der Firma **Erwin Salm, Geflügelarm**, in Hunzenschwil, ist Erwin Salm, von Veltheim, in Hunzenschwil. Geflügel- und Futtermittelhandlung und Geräteverkauf. Bahnhofstrasse.

Woll- und Baumwollgarne. — 23. August. **Ernst Sager-Senn** und **Hermann Sager**, beide von Gränichen, in Zofingen, haben unter der Firma **Gebr. Sager (Sager frères)**, in Zofingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1933 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Handel in Woll- und Baumwollstrickgarnen und Strumpfwaren. Heiternplatzstrasse 111.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Porzellan- und Metallwaren. — 1933. 22. August. Inhaber der Firma **Karl Kaltenbacher**, in Kreuzlingen, ist Karl Kaltenbacher, deutscher Staatsangehöriger, in Kreuzlingen. Vertretungen von Porzellan- und Metallwaren. Hauptstrasse 63.

Kunstgewerbliches Atelier. — 22. August. Inhaber der Firma **Carl Burkart**, in Kreuzlingen, ist Carl Burkart, von und in Kreuzlingen. Kunstgewerbliches Atelier. Lohstrasse 4.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Pharmacie, droguerie. — 1933. 17 août. La raison P. Chappatte pharm., pharmacie et droguerie, à Avenches (F. o. s. du e. du 28 septembre 1906, n° 395, page 1579), est radiée ensuite de remise de commerce.

Pharmacie, droguerie. — 17 août. Le chef de la maison **Joseph Chappatte**, à Avenches, est **Joseph Chappatte-Corminbeuf**, originaire de Noirmont (Jura-Bernois), domicilié à Avenches. Pharmacie et droguerie.

Bureau de Nyon

Café. — 21 août. La raison **Alfred Reyrenn**, à Nyon, exploitation du Café du Mont-Blanc (F. o. s. du e. du 1^{er} avril 1924, page 541), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Primeurs. — 21 août. La raison Marie Habegger, à Nyon, com-
mercée de primeurs (F. o. s. du c. du 21 mars 1922, page 527), est radiée
ensuite de renonciation de la titulaire.

Boulangerie. — 21 août. La raison E. Battaglia, à Givrins, exploi-
tation d'une boulangerie (F. o. s. du c. du 9 octobre 1931, page 1683), est
radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau d'Orbe

23 août. Le Syndicat agricole de Vuiteboeuf-Peney, société coopérative
dont le siège est à Vuiteboeuf (F. o. s. du c. du 17 mai 1901, n° 179, page
714), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 26 août 1930, il a
renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: prési-
dent: Robert Degiez, de Vuiteboeuf, remplaçant Alfred Chabloz; vice-prési-
dent-caissier: Auguste Roy, de Premier, remplaçant Ernest Degiez; secré-
taire: Jean Roy, de Premier, remplaçant David Margot, tous trois agricul-
teurs, domiciliés à Vuiteboeuf. Le président ou le vice-président, ont, en-
jointement avec le secrétaire, la signature sociale. Les signatures de Alfred
Chabloz, Ernest Degiez et David Margot sont radiées.

Bureau d'Yverdon

22 août. Dans son assemblée générale du 31 mai 1933, la société Auto-
Transports S. A. La Tour-de-Peilz, société anonyme avec siège à La Tou-
de-Peilz, inscrite au registre du commerce de Vevey le 1^{er} septembre
1931 (F. o. s. du c. du 7 septembre 1931, n° 207, page 1932), a décidé le
transfert du siège social à Yverdon. Ensuite de ce transfert, elle a modi-
fié sa raison sociale laquelle sera désormais: Auto-Transports S. A. Yver-
don. Les statuts, qui portent la date du 22 août 1931, ont été modifiés dans
le sens des décisions prises. Une autre modification, n'intéressant pas les
tiers, a été apportée à l'article 8 des statuts. La société a pour but l'entre-
prise de tous transports et notamment de tous transports par auto-camion.
Elle pourra s'intéresser directement ou indirectement à toutes entreprises
similaires et faire également toutes opérations commerciales pouvant se rattacher
à son but. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de
fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 nominatives, entièrement libérées.
La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 mem-
bres. Elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs
ou par la signature de l'administrateur si le conseil ne comprend qu'un
membre et par la signature d'un fondé de pouvoirs désigné par le conseil.
Le conseil d'administration est toujours actuellement composé d'un seul
membre en la personne de Mademoiselle Denise Margairaz, de Forel, em-
ployée de bureau, domiciliée maintenant à Yverdon, déjà inscrite. Le fondé
de pouvoirs est toujours Henri Margairaz, de Forel, entrepreneur, actuelle-
ment à Yverdon; il continue à engager la société par sa signature indivi-
duelle. Bureaux de la société: Rue du Milieu 11, à Yverdon.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de St-Maurice

1933. 23 août. Sous la dénomination de Laiterie de Vouvrly, il est consti-
tué une société coopérative, qui a son siège à Vouvrly, et pour
but de procurer à ses membres le moyen de tirer du lait de leurs vaches le
parti le plus avantageux, soit par la vente en commun, soit par la fabrica-
tion du beurre, fromage et autres produits laitiers. Les statuts portent la
date du 13 juillet 1931. La durée de la société est illimitée. Pour devenir

membre de la société, il faut en faire la demande écrite au président, être
agréé par l'assemblée générale, souscrire au moins à deux parts sociales de
fr. 50 et payer une finance d'entrée fixée par l'assemblée générale. Les so-
ciétaires ont l'obligation d'apporter à la société la totalité du lait tiré de
leurs vaches, à l'exception du lait nécessaire à leur entretien et à celui de
leurs familles. Ils payent une contribution annuelle sous forme de retenue
faite au prorata du nombre de litres de lait apporté. La qualité de sociétaire
se perd par le décès, par la démission, qui ne peut avoir lieu que pour la
fin d'un exercice annuel moyennant avis donné trois mois à l'avance, et
par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale pour de justes motifs. En
cas de décès d'un sociétaire, l'hoirie ou l'aine des enfants, ayant une ex-
ploitation agricole, fera partie de droit de la société. Le sociétaire sorti ou
exclu n'a aucun droit à l'avoir social. En cas d'insuffisance de l'avoir social,
les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des en-
gagements de la société à concurrence de la somme de fr. 100 chacune. La
société n'a pas de but lucratif. Les organes de la société sont l'assemblée
générale et le comité composé de 5 membres. La société est engagée vis-à-
vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le
comité est composé actuellement de Alfred Pot, agriculteur, de et à Vouvrly,
président; Othmar Levet, agriculteur, de et à Vouvrly, vice-président; Théop-
hile Cornut, agriculteur, de et à Vouvrly, secrétaire; Jules Coppex, agricul-
teur, de et à Vouvrly, et Firmin Vuadens, boucher, de et à Vouvrly, membres.

Genf — Genève — Ginevra

1933. 22 août. Aux termes d'un acte reçu par M^e Adrien Jeandin, no-
taire, à Genève, le 21 août 1933, et statuts du même jour y annexés, il a été
constitué sous la raison de Société Immobilière La Marguerite B., une société
anonyme qui a pour objet, l'acquisition, la construction, l'exploitation, la
vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève, et notamment l'ac-
quisition pour le prix de fr. 11,850, d'un terrain situé sur la commune d'Anières,
comprenant au cadastre la parcelle 3080 B, de la contenance de 23 ares, 70 mé-
tres. Son siège est à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est
de fr. 2000, divisé en 4 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publi-
cations de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de
Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé
d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé d'un
membre, Jean Uebersax, régisseur, de et à Genève, avec signature sociale.
Adresse de la société: 1, rue du Commerce (régie J. Uebersax et Piguët).

22 août. Aux termes d'un acte reçu par M^e Adrien Jeandin, notaire, à
Genève, le 21 août 1933, et statuts du même jour y annexés, il a été constitué
sous la raison de Société Immobilière La Marguerite D., une société anonyme
qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation, la vente de tous
immeubles situés dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour
le prix de fr. 10,905 d'un terrain situé sur la commune d'Anières, compre-
nant au cadastre, la parcelle 3080 D, de la contenance de 21 ares, 81 mètres. Son
siège est à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de francs
2000, divisé en 4 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de
la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La
société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plu-
sieurs membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, Jean
Uebersax, régisseur, de et à Genève, avec signature sociale. Adresse de la
société: 1, rue du Commerce (régie J. Uebersax et Piguët).

Unfallversicherung Schweizer. Schützenvereine, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1932

Aktiven			Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
557,995	—	Wertschritten:	200,000	—
17,808	26	Obligationen und Pfandbriefe.	45,000	—
		Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.		
		(V. G. 42)		
			Spezialreserven:	
			Allgemeine Risiko-Reserve	293,948
			Reserve für Kollektiv-Ereignisse	7,000
			Reserve für Rückversicherungen	10,000
			Jubiläumslonds	5,000
			Schwebende Schäden für eigene Rechnung	8,377
			Gewinn	6,477
575,803	26			
			575,803	26

Zürich/La Chaux-de-Fonds, 10. August 1933.

Unfallversicherung Schweizer. Schützenvereine

Der Präsident: Buser.

Der Kassier: A. Eimann.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Herbstflugpläne 1933

1. Auf den Luftpostlinien Basel—La Chaux-de-Fonds/Le Locle—
Lausanne—Genf und Zürich—Basel—Frankfurt M (Spätflug der
Swissair) werden die Flüge dieses Jahr letztmals am 31. August ausgeführt.
Der ursprünglich bis Ende August vorgesehene Luftpostdienst Zürich—
Mailand (Aviolinee italiana) mit Anschluss nach Rom (an 16 Uhr) wird noch
während des ganzen Monats September aufrechterhalten.

2. Ueber einige, weniger wichtige Aenderungen im Flugplan wird auf die
Angaben in der Uebersicht der Postdampfer- und Luftpostverbindungen,
Ausgabe vom 1. September 1933, verwiesen.

3. Bei diesem Anlass wird nochmals an den grossen Zeitgewinn erinnert,
den die nachstehend aufgeführten Weltluftlinien für die Postbeförderung nach
überseeischen Ländern bieten:

Linien	Zeitgewinn
London—Südafrika	6 bis 25 Tage
London—Karachi—Kalkutta und —Madras	5 » 10 »
Amsterdam—Bandoeng	12 » 15 »
Marseille—Saigon	13 » 15 »
Marseille—Südamerika	6 » 12 »
Zeppelfahrten nach Südamerika (2., 16., 30. September, 14., 28. Oktober).	8 » 14 »
New York—Chicago—San Francisco, Linien nach Kanada, Mexiko, Mittelamerika, Südamerika und Westindien	2 » 20 »

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamt Nr. 40 vom 23. Au-
gust enthält nähere Angaben.

Horaires aériens pour la saison d'automne 1933

1. Les vols des liaisons postales aériennes Bâle—La Chaux-de-Fonds—
Le Locle—Lausanne—Genève et Zurich—Bâle—Frankfurt M (vol
du soir de la Swissair) seront effectués cette année, pour la dernière fois, le
31 août. Le service postal aérien Zurich—Milan (Aviolinee italiana) avec
coïncidence aérienne pour Rome, prévu au début jusqu'à fin août, fonction-
nera encore pendant tout le mois de septembre.

2. En ce qui concerne quelques changements moins importants apportés
aux horaires il est renvoyé aux indications du tableau des correspondances des
paquets-poste et de la poste aérienne, édition du 1^{er} septembre 1933.

3. A cette occasion, l'attention est de nouveau attirée tout spécialement
sur les grands avantages que présentent les lignes aériennes mondiales, indi-
quées ci-après, pour le transport d'envois postaux à destination des pays
d'outre-mer:

Lignes	Gain de temps
Londres—Afrique du Sud	de 6 à 25 jours
Londres—Karachi—Calcutta et —Madras	» 5 » 10 »
Amsterdam—Bandoeng	» 12 » 15 »
Marseille—Saigon	» 13 » 15 »
Marseille—Amérique du Sud	» 6 » 12 »
Voyages du dirigeable «Zeppelin» pour l'Amérique du Sud (2, 16, 30 septembre, 14, 28 octobre)	» 8 » 14 »
New York—Chicago—San Francisco, lignes pour le Ca- nada, Mexico, Amérique centrale, Amérique du Sud, Indes occidentales	» 2 » 20 »

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 40 du 23 août
donne des indications plus précises.

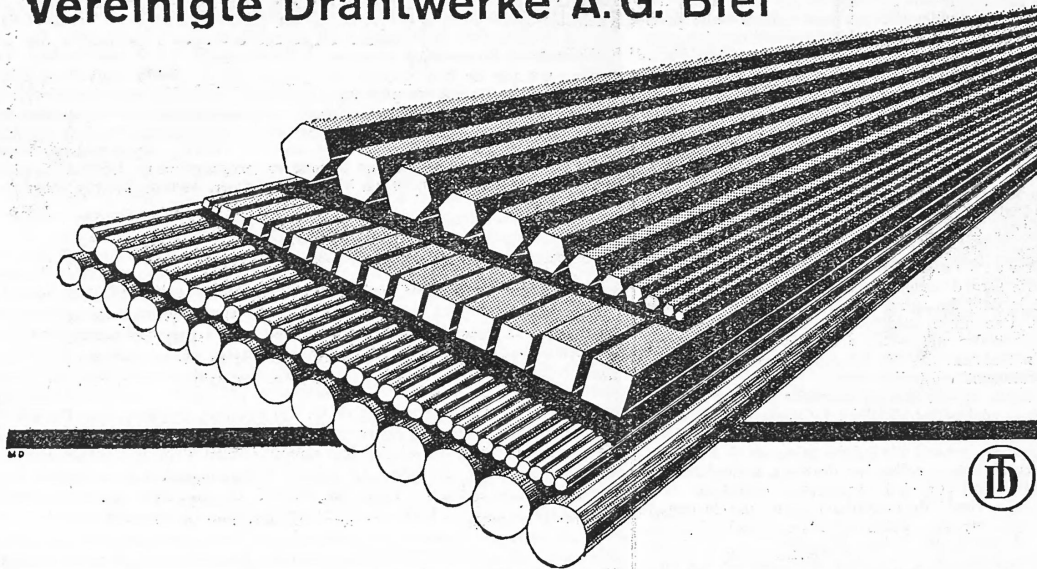
Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Für Deckung Ihres Bedarfes an präzisionsgezogenem Profilmaterial in reicher Auswahl von Formen und Querschnitten, in den verschiedensten Eisen- und Stahlsorten, empfehlen sich

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



Patente
in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Spälti
Limmatquai 32, Zürich.
Tel. 29.585

Vertreter gesucht für die Kantone

- Basel
- Zürich
- Bern
- Genève
- Tessin
- Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nutzen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen!

OFFICE des FAILLITES de GENÈVE

A REMETTRE
IMPORTANT COMMERCE
de Bijouterie, Horlogerie, Orfèvrerie et Joaillerie

situé au centre de la ville: **Place de la Fusterie 2 et Rue du Rhône 32**, dépendant de la faillite „Au Saphir“, S. A.

S'adresser sur place pour visiter et, pour tous renseignements, à l'Office des Faillites de Genève, Tacconnerie 7, où les offres seront reçues jusqu'au 2 septembre 1933.

2521 **Office des Faillites de Genève.**

Emprunt Hoirs Fritz Buchs à Ormont-Dessus

Messieurs les délégués sont convoqués en

assemblée générale

le **lundi 11 septembre 1933, à 14 heures, à l'Hotel de Ville, à Yverdon**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport sur le concordat hypothécaire et le concordat ordinaire demandés par la Société en nom collectif Hoir F. Buchs et les Hoirs individuellement.
2. Discussion et décisions à prendre ensuite de l'ordonnance rendue par le Commissaire en application de l'Arrêté fédéral du 30 septembre 1932.
3. Discussion et décisions au sujet de la participation ou de la non-participation des délégués au concordat chirographaire pour la partie de leurs prétentions qui n'est pas couverte. (Art. 38, Arrêté fédéral précité).
4. Confirmation du représentant des délégués de se pouvoirs.
5. Autorisation en faveur du représentant des délégués de régler les frais causés pour sauvegarder leurs droits.
6. Propositions individuelles.

Les délégués qui désirent prendre part à l'assemblée devront produire leurs titres ou un certificat de banque attestant le dépôt de ceux-ci en vue de l'assemblée.

Pour la débitrice, **Hoir F. Buchs:**
(sig.) **J. B. Mottier**, not.

Aus Bankumbau zu günstigen Preisen abzugeben:

3 Panzertüren

Mehrere ein- und zweitürige **KASSENSCHRÄNKE**

Eine grössere Anzahl **SAFESFÄCHER**

BAUER A. G., ZÜRICH 6
2523 **Geldschrank- und Tresorbau**

Les papiers carbone canadiens

PEERLESS
BRAND

sont sans égal grâce à leur **COMPLETE INDELEBILITE** et leur **INCOMPARABLE RENDEMENT**

Insérer Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

A. G. für Stahlbandumschnürung in Zürich

Die obgenannte Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Juli 1933 die Liquidation beschlossen. (9086 Z. 2455)
Die Gläubiger werden daher gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei Rechtsanwalt **Dr. J. Barth**, Löwenstrasse 53, Zürich, anzumelden.

Spar- & Leihkasse Erlach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 9. September 1933, nachmittags 2 Uhr im Rathaussaal zu Erlach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1932/33.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl des Verwalters und Bestimmung der Besoldung.
4. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenberichten liegen im Geschäftslokal zur Einsicht auf.

Nach der Versammlung kann die Dividende erhoben werden. Zu dieser Versammlung werden die Aktionäre höflichst eingeladen.

Erlach, den 20. August 1933. (21953 U) 2529 i

Der Verwaltungsrat.

Grands locaux de bureaux...

Une publication de ce genre n'intéresse pas les particuliers, mais bien les gens d'affaires, les lecteurs de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.



XIV^e 1933
COMPTOIR SUISSE
LAUSANNE
9-24 SEPTEMBRE
BILLETS SIMPLE COURSE
VALABLES POUR LE RETOUR